

Einen Ausbildungsplatz können wir aber nur zusichern, wenn Sie uns nach Aufforderung vor Unterrichtsbeginn eine Anzahlung von 300 EUR überweisen. Der Restbetrag ist bei Fachschulbeginn zu entrichten.

Ausbildungsförderung:

Im Einzelfall müssen Sie selbst prüfen, welche Fördermöglichkeiten überhaupt in Frage kommen, bzw. welche Förderung für Sie am günstigsten ist.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an

Herrn Fritz

fritz@jgs-heidelberg.de



Wie erreichen Sie uns?



Johannes-
Gutenberg-
Schule
Heidelberg

Wieblinger Weg 24 / 7

69115 Heidelberg

Telefon 0 62 21 / 528-700

Fax 0 62 21 / 2 14 72

E-Mail: schule@jgs-heidelberg.de

Homepage: <http://www.jgs-heidelberg.de>

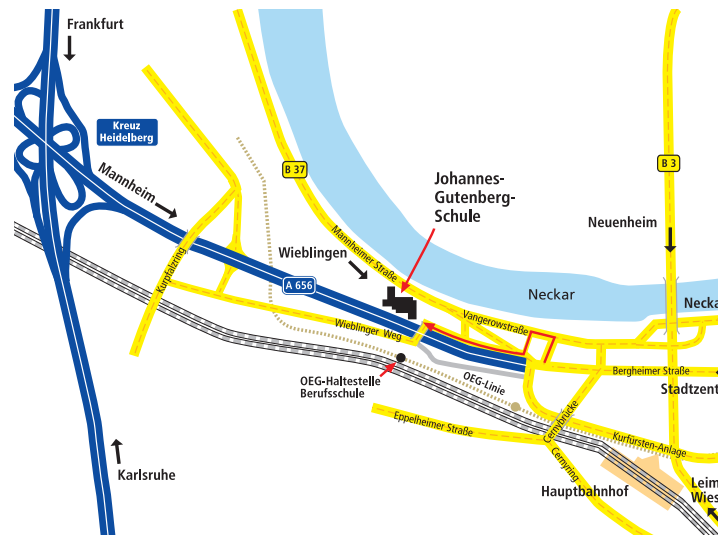
Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag – Freitag

07:00 – 13:00 Uhr

Dienstag

14:00 – 16:00 Uhr



Fachschule für Konditoreninnen / Konditoren



Fachschule für Konditoreninnen / Konditoren

Merkmale und Ziele

- › Konditoren locken und verwöhnen den Kunden mit vielen Leckereien. Mit Hilfe moderner Technik müssen sie Trends und Kundenwünsche erkennen und mit ihren Produkten darauf reagieren. Die Notwendigkeit des Lernens wird sich durch das ganze Berufsleben ziehen. Für größere Karrieren weltweit oder den Schritt in die Selbstständigkeit z.B. durch Gründung, Übernahme oder als Teilhaberin oder Teilhaber in einer Konditorei, Patisserie oder eines Konditorei-Cafés ist die Meisterprüfung Voraussetzung.
- › Nach der Meisterprüfungsverordnung bekommen Kundenberatung, Betriebsführung und -organisation sowie Auftragsabwicklung einen größeren Stellenwert. Im Zentrum steht das Meisterprüfungsprojekt, bei dem ein Buffet mit Konditorei- und Confitiserieprodukten für acht bis zehn Personen zu planen, zu kalkulieren und zu bestücken ist. Die Rezepturen und die durchgeführten Arbeiten sind zu dokumentieren.

Ausbildung im Modulsystem

In Zusammenarbeit mit dem SBF (Seminar Berufliche Fortbildung) wird die Ausbildung im Modulsystem als Tageskurs oder als Abendkurs angeboten.

Teile III und IV

- › als Vollzeitmaßnahme für alle Berufe montags und dienstags

- › als Abendkurs über das SBF an der Johannes-Gutenberg-Schule

Teile I und II

- › als Vollzeitmaßnahme mittwochs, donnerstags und freitags
- › Sonderveranstaltungen an Samstagen

Ausbildung als Kurs, Teile I – IV

Als kompletter Vorbereitungskurs für die Prüfung in allen Teilen in Vollzeitunterricht von Montag bis Freitag

Die Bausteinmaßnahme in der Übersicht

MO. Teil IV vormittags
MO. Teil III nachmittags
DI. Teil III ganztägig
MI. Teil II ganztägig
DO. und FR. Teil I ganztägig
SA. Sonderveranstaltungen / Seminare

Unsere Zusatzangebote

Über das SBF (Seminar berufliche Fortbildung) für unsere Meisterschüler:
Zuckerarbeiten (Zucker ziehen, -blasen, -gießen)
Kuvertüre – Modellerschokolade –
Gelatine (Herstellung von zauberhaften Formen u.a.m.)

Abschluss / Prüfung

Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Rhein-Neckar-Odenwald in Mannheim zur Konditormeisterin / zum Konditormeister

Aufnahmevoraussetzungen und -bedingungen

- › die Zulassungen zur Fachschule erfolgen grundsätzlich in der Reihenfolge der Anmeldungen
- › zur Fachschule wird zugelassen, wer eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung als Konditor oder in einem anerkannten Ausbildungsberuf nachweist
- › jeder Bewerber hat seine Zulassung zur Prüfung mit der zuständigen Kammer abzuklären

Dauer / Beginn

Sechs Monate. Beginn jeweils Anfang Februar und im September (Schuljahresanfang in Baden-Württemberg)

Gliederung und Inhalte

Die Meisterprüfung im zulassungspflichtigen Konditoren-Handwerk umfasst folgende selbstständige Prüfungsteile:

1. die Prüfung der meisterhaften Verrichtung der wesentlichen Tätigkeiten (Teil I)
2. die Prüfung der erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse (Teil II)
3. die Prüfung der erforderlichen betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse (Teil III)
4. die Prüfung der erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse (Teil IV)

Kosten

Die Gebühren betragen zurzeit 920 EUR einschließlich Materialgeld für die Teile I bis IV – zzgl. Prüfungskosten und -gebühren. Kosten für Sonderveranstaltungen sind nicht in der Gebühr enthalten.